

Ausgabe 40 Mai - August 2025

Sunnseitn



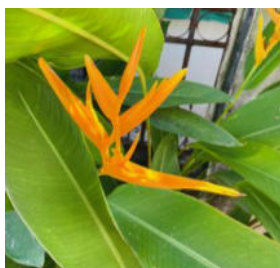
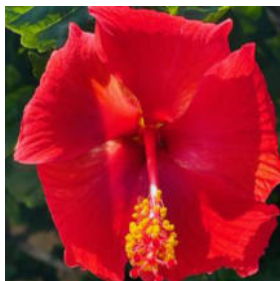
VEREIN FÜR
GESUNDHEIT UND BEWUSSTSEIN 13 Jahre

Kostenlos Non-Profit Vereinszeitung

online lesen: www.Sunnseitn.info

Wandel – Aufbruch – Veränderung | MAZDAZNAN
Ohne Wald kein Leben | Teddybären selbst gemacht
Hilfsprojekt: Ferien ohne Handicap | Energosophie®





Sunnseitn

Herausgeber, Verein Sunnseitn, ZVR-Zahl 1596935419. Redaktion, Layout und verantwortlich für den Inhalt der Zeitschrift, Vertreter & Gründer: Elisabeth S. & Norbert Feilhaber, Trabenreith 22, A-3754, +43 (0) 2986/ 64 64 9.

Mail: norbert.feilhaber@gmx.at

Web: <http://www.Sunnseitn.info>

Die Sunnseitn ist kostenlos erhältlich. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck jeglicher Art ohne schriftliche Erlaubnis der Herausgeber ist untersagt.

Die von den Autoren der einzelnen Beiträge vertretenen Ansichten müssen nicht den Auffassungen der Herausgeber entsprechen. Für eingesandte Manuskripte, Fotos, Unterlagen usw. wird keine Haftung übernommen. Das Copyright von Norbert & Elisabeth Feilhaber oder von Fremdautoren selbst erstellte Objekte bleiben allein beim jeweiligen Autor, auch wenn dieser das Objekt zur Veröffentlichung freigegeben hat.

Inhalt

Gemeinnütziger Gesundheitsverein Gmünd

04 Was ist MAZDAZNAN?

Hedy Busch

06 Teddybären selbst gemacht

Kamira Eveline Berger

07 Maya-Jahre: Überblick zum Jahreswechsel Juli 2025

Sonja Böhm

10 Energosophie®

Subhash

12 Neu Sehen lernen/ Dreiheit in Vierfalt

P. A. Willinger

14 Wandel-Aufbruch- Veränderung???

Elisabeth Susanna

15 Erfahrungsbericht Morphogenetische Felder

Norbert O. M. Feilhaber

16 Ohne Wald kein Leben

Kurt Neumeyr

18 Aufbruch in die Ewigkeit

19 Veranstaltungskalender

W³ Sunnseitn im Web Copyright Foto Top, www.Sunnseitn.info
by Peter Hatzfeld Sundownon-Huey, www.picasaweb.google.com/peterhatzfeld

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Rudolf Zotter, Irnfritz

Bahnstraße 5
3754 Irnfritz
02986/6226

office@kaufhaus-zotter.at
www.kaufhaus-zotter.at

Von der Redaktion



Sunnseitn

Ausrichtung der Sunnseitn: Gesundheit, Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Information, Meinungsbildung, ganzheitliches Wohlbefinden, Erfahrungsaustausch, Spiritualität und Vorstellen von unterschiedlichsten Berufsbildern.

Die Sunnseitn ist in Niederösterreich Nord, St. Pölten, Amstetten, Wien und Linz als Non Profit Zeitung präsent und kostenlos für die Leser erhältlich.

Werbung: Die Unkosten der Sunnseitn (Druck und Verteilung) werden über Werbeeinschaltungen, Anzeigen im Veranstaltungskalender wie über die Mitgliedsbeiträge... des Vereines gedeckt. Der Arbeits- und Zeitaufwand sowie das Management der Sunnseitn werden ehrenamtlich getätigt.

Berichte: Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, interessante neutrale Beiträge/Artikel, Wissenswertes, Informationen zum Wohle Aller (*keine Werbung, keine www, keine Marken-Namen*) auch mit Fotos **unentgeltlich** zu veröffentlichen. Werbeberichte sind kostenpflichtig! Die Autoren wirken ehrenamtlich über ihren Bericht mit und haften für das Copyright der zur Verfügung gestellten Daten (Foto, Grafiken, Texte).

Wir freuen uns, wenn ihr aktiv mitwirkt bei der Sunnseitn.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 41, September- Dezember 2025 ist **Fr. 01. August 2025/12 Uhr, Erscheine Datum Fr. 05. September 2025.**

Die Sunnseitn erscheint kostenlos für den Leser in einer Auflage von derzeit 1800 Stück, dreimal im Jahr. Ihr könnt die Sunnseitn kostenlos **digital lesen** und euch als Vereinsmitglied anmelden unter **<http://www.Sunnseitn.info>**.

Glück, Gesundheit und Frieden wünschen wir unseren LeserInnen

Elisabeth Susanna & Norbert O. M. Feilhaber

Elisabeth Susanna:

... den Weg des Herzens folgend ...

Norbert O. M.:

... Spiritualität ist das Überschreiten von wissenschaftlich festgelegten Grenzen ...

Was ist M A Z D A Z N A N ?

MAZDAZNAN = der Meistergedanke

Die Mazdaznan Gesundheitslehre beinhaltet fast 10.000 Jahre alte Überlieferungen, die auf Zarathustra zurückgehen. Diese Erkenntnisse und Naturgesetze sind heute aktueller denn je.

Ein Mazdaznan Seminar beinhaltet Themen der Gesunderhaltung, Gesundwerdung und Vorbeugung mit Hilfe der einfachen Mazdaznan Prinzipien.

Mazdaznan bietet eine Fülle von Möglichkeiten, um wieder im Rhythmus des Universums zu schwingen und dadurch wieder innere Harmonie zu finden.

Die Macht der Gedanken

beeinflussen uns und unser ganzes Leben, wir sollten sie nicht unterschätzen – sie können uns heilen oder aber auch krank machen, jeder hat es in der eigenen Hand.

GUTE GEDANKEN – GUTE WORTE – GUTE WERKE

Atem ist Leben

Atem ist das A und O, der Anfang und das Ende. Die Atmung als Grundlage unserer Gesundheit und unserer Weiterentwicklung. Atemübungen, die unser Bewusstsein erweitern.

Wohlbefinden und Lebensqualität durch bewussten Atem und Entspannung.

REINHEIT

Reinheit ist das höchste Gut. Äußere und innere Hygiene für Körper und Geist. Reinigung und Entschlackung wird leicht gemacht mit den einfachen Entschlackungskuren der Mazdaznan Gesundheitslehre.

Stärkung und Festigung des Immunsystems.

Ausgleich von Zivilisationsschäden, Lymphbelastung, Sauerstoffmangel, Stress, Harmonisierung von Körper, Seele und Geist.

ESSEN wir uns gesund

Ernährung und die richtige Auswahl und Zusammenstellung der Speisen.

Diese Seminare sind für Menschen gedacht, die ihre Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit anerkennen und bereit sind, diese in die eigenen Hände zu nehmen.

Autorin: Beate PLANGGER

Einige Übungen aus meiner Mitschrift anlässlich eines Seminares „Meine Gesundheit in die eigenen Hände nehmen“

Atemübung: mit Zwerchfell einatmen und seufzend ausarbeiten

Nach der Atmung: Alles ist gut, alles ist gut, alles ist gut. (Betonung der unterstrichenen Wörter)

Alle Reinigungskuren unterstützen die Schilddrüse.

Schilddrüse leidet unter Wohngiften, Umweltgiften usw.

Armbewegungen für die Schilddrüse

- o) Arme rauf und runter (zuerst rechter Arm, dann linker Arm, dann beide)
- o) Woll wickeln (vor und zurück)
- o) Arme nach vor und zurück (Schultern) kreisen
- o) Arme nach vor und zurück

Thymusdrüse: (Glaube, Liebe, Hoffnung, Mut)

klopfen und tief ausatmen

abklopfen und vibrieren

wieder staccato einatmen und seufzend ausatmen. Dann: Alles ist gut

Nebenniere: Ausdauer, Lebenskraft, Durchhaltevermögen

- o) Nebennierenbereich massieren, dann rütteln
- o) Hände gegenüber auf Schultern legen, nach rechts und links drehen
- o) in dieser Handstellung große Oberkörperkreise in jeder Richtung
- o) in dieser Stellung mit geradem Rücken nach vorneigen, dann beim Vorneigen 2x wippen, dann 3x wippen.

Abschluss: staccato einatmen, seufzend ausatmen. Alles ist gut

Übung kann man auch mit dem Summen oder Singen einer Melodie unterstützen.

Autorin: Gertrud Weiss – VGK Gmünd Tel. 0676/ 41 55 708

Nähere Informationen: VGK-Stammtischtermine

Möchten auch Sie Mitglied unseres Vereines werden

Obfrau: Elfriede Kainz: 02853/ 83673

Schriftführerin: Gertrud Weiss:

0676/41 55 708

Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von Euro 20,- (*Überweisung auf unser Konto AT12 1200 0100 0083 4787 - Zahlungsreferenz Mitgliedsbeitrag VGK*

und ihren Namen) bieten wir unseren Mitgliedern monatlich kostenlose GESUNDHEITSTREFFS (ca. 8 x im Jahr) an, die auch von Nichtmitgliedern gegen einen Unkostenbeitrag von Euro 5 pro Vortrag (wenn nicht anders angegeben) besucht werden können.



Gemeinnütziger Verein für
ganzheitliche Gesundheits-
förderung und Kinesiologie
G M Ü N D



Teddybären selbst gemacht

Da ich mich gerne mit Handarbeiten, div. Bastelsachen und auch Kunsthandwerk, wie Gewürzsträußerl und Weihnachtsdeko beschäftige, war ich 10 Jahre lang auf unserem Adventmarkt mit einem kleinen Stand vertreten. In einer Zeitschrift entdeckte ich einen Schnitt für selbst gemachte Teddys. Meine Begeisterung kannte keine Grenzen. Ich wollte unbedingt diese süßen, kleinen Teddybären herstellen. Doch leichter gesagt, als getan. Zuerst machte ich mich auf die Suche nach passenden Teddybär Fell. Ganz Wien kurvte ich ab, um meinen Traumstoff zu bekommen, bis ich endlich fündig wurde. Ja, aber wo bekomme ich die Tieraugen und die Gelenkscheiben her? Meine Teddys mussten sich natürlich bewegen können. Wer sich schon einmal damit beschäftigt hat, weiß, wovon



ich spreche. Gott sei Dank sprang mein Mann ein und fertigte mir die Gelenkscheiben an. Dann begann die eigentliche Arbeit, Schnitt herausnehmen, zuschneiden und Füllmaterial besorgen. Genaues und sorgfältiges Nähen ist natürlich Voraussetzung. Ich begann mit einem Teddy aus Nostalgiefell. Ich nähte, drehte um, stopfte mit Füllmaterial aus, dann die Augen eingesetzt. Ich war stolz, das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Dass

dieser mein Teddy blieb, versteht sich von selbst, der wurde nicht verkauft. Er bekam einen Namen und eine schöne Schleife um den Hals. Jetzt konnte ich mich trauen und die nächsten Teddybären für meinen Adventmarktstand herstellen. Sie bekamen ebenfalls alle Namen und ein liebes Schleiferl umgebunden. Ein paar dieser Lieblinge hab` ich mir aufgehoben.



Alles Liebe Hedy und bis bald

15 Jahre

Kornkreis Museum in Kematen bei Amstetten.

Es werden 100 Kornkreis Muster in Großformat präsentiert. Führung nach telefonischer Vereinbarung.
0650 / 99 36 558, Heidi und Franz Grissenberger



MAYA-JAHRE: Überblick zum Jahreswechsel Juli 2025



Ich möchte Euch diesmal die heißen Zeitaufgaben des aktuellen Maya-Jahres **BLAUER STURM** in Kurzform mit auf den Weg geben. Euch aber gleichzeitig auf die leise einfließende Frequenz des kommenden Jahreszyklus **GELBER SAMEN** vorbereiten. Es gibt nämlich eine Überlappungsphase im Jahresdurchlauf, wo die Kombination von 2 Jahresqualitäten zu erkennen/spüren ist. Generell läuft ein Jahresarchetyp immer vom 26.7.-24.7. (+ 25.7. als „grüner Tag“).

Widmen wir uns also zuerst den Restaufgaben von CAUAC, dem Blauen Sturm:

Hier ist die **stärkste Umformungskraft** aller Symbole am Werk! Es werden täglich neue Wege gestartet, Umstände ändern sich, Gesetze abgeändert und Intensität erhöht. Wie in einer Turbine schleudern sich Zwischen-Lösungen gegenseitig ins Out. Wahnsinn und Willkür scheinen zunehmend die Welt zu regieren. Das ist der Prozess der Auslese von Unpassendem, Altem, Falschem. Wer sich darin ergibt wird unterstützt, wer festhält wird in die Knie gezwungen. Und in dieser Dichte sollen wir uns end-gültig für die Wahrheit und eine bessere Zukunft entscheiden, sie unumstößlich verinnerlichen und mental verteidigen, wie z.B. Frieden. Egal was im Außen sichtbar ist, welche Manipulationen angewendet werden und welcher Druck ausgeübt wird, diese hohen Werte sind nicht mehr verhandelbar! Allerdings wird damit klar, dass das Cauac-Jahr keine Ruhezone werden darf, weil unser Aufstiegsprozess jetzt auf Hochtouren laufen muss. Tipp: Nutzt am besten **jeden Tag um Euch und Euer Leben zu erneuern**.

Nun gleich zu KAN, der Gelben Samen-Qualität: (26.7.2025-24.7.2026):

Eigentlich bringt dieser Archetyp **Leichtigkeit und Freude** in unseren Alltag, doch oft sind dominierende Autoritätskonflikte, Konkurrenzdenken und Bewertung unangenehmes Beiwerk. Es werden sich die abrupten Umwälzungen zwar etwas beruhigen, jedoch sind Hinterlist, Verführung und Profitgier auch keine angenehmen Begleiter. Warum Kan sich so „falsch“ anfühlen kann? Weil er der *Antipodale Partner* (Gegenspieler) von IX, dem **WEISSEN MAGIER** ist, der ja die übergeordneten Aufgaben zwischen 07/2019-2032 innehat. Aber mit **Wachsamkeit, Authentizität und Fokus** können wir durchaus ein heiteres Mayajahr für uns selbst zaubern!

Ich wünsche Euch Ausdauer und Mut zur Echtheit! Eure KAMIRA

KAMIRA Eveline Berger - 0699/12 62 01 96 – www.lichtkraft.com





Was ist das Projekt sei.at?

Ein spirituelles Projekt

Das Projekt sei.at ist ein rein spirituelles Projekt und widmet sich speziell der Wiederentdeckung unserer wahren spirituellen, göttlichen Natur. Zweck ist das Bekanntmachen spiritueller Informationen und das Zusammenbringen spiritueller Wahrheitssucher zum persönlichen Austausch.

GEMEINSAM den Weg beschreiten.

www.sei.at





Viva la Soul®

Treffpunkte für Körper, Geist und Seele
im Waldviertel!

Events - Stammtische
Raum der Stille

Bewusstsein - Spiritualität
Gesundheit - Energetik - Kreativität

Viva la Soul Motto: SICH ZEIGEN
SICH TREFFEN - SICH KENNEN
LERNEN SICH AUSTAUSCHEN - SICH
VERNETZEN - IN KONTAKT BLEIBEN

Viva la Soul Stammtische:
TREFFPUNKTE für bewusste,
hochschwingende und spirituelle Menschen
& Themen im Waldviertel!

Viva la Soul - Treffpunkte für die neue Zeit!

www.viva-la-soul.at

Energosophie®

Die energetische Alternative zur Homöopathie

Die Energosophie® wurde 2005 von mir gegründet. Die drei Standbeine der Energosophie® sind die Arbeit mit den Deva Essenzen, Kinesiologie und Releasing.

Die Energosophie® beschäftigt sich damit, Menschen dabei zu unterstützen ihr Leben bewusster und freudvoller genießen zu können. Um diesen Idealzustand erreichen zu können ist der Körper, als Sprachrohr der Seele sehr wichtig. Das heißt körperliche Symptome sind Zeichen, die das Innere schickt, um auf gewisse Missstände aufmerksam zu machen.

Eines der wesentlichen Ziele der Energosophie® ist es, Menschen dabei zu unterstützen ihre Herzenswahrheit oder ihren Seelenplan zu finden und zu leben. Es geht darum den individuellen Platz in diesem Leben zu finden, die individuelle Geburtsvision zu verwirklichen, sprich zu erkennen, warum wir in Wirklichkeit hier auf der Erde sind.

„Der Körper lügt nicht“ ist einer der Leitsprüche der Energosophie®, deshalb vertraue ich auf all das, was der Körper mir mitteilen will, sei es nun durch Symptome, die der Körper produziert um auf Situationen oder Dinge aufmerksam zu machen, die der Seele nicht gut tun, oder über direkte Kommunikation mit dem Körper, als Sprachrohr der Seele, im kinesiologischen Muskeltest oder in geführten Meditationen.

Die **Kinesiologie** unterstützt, Blockaden im System aufzuspüren und zu lösen.

Die Blockaden, befinden sich meist auf verschiedenen Ebenen des menschlichen Seins.

- ❖ Körperlich: Schwermetalle, Impfungen, frühere Medikamente, Drogen, Parasiten etc.
- ❖ Emotional: Traumata in der Schwangerschaft, bei der Geburt, in der Kindheit, alle früheren Erlebnisse, die mit Schock oder Schreck in Verbindung sind,
- ❖ Mental: Glaubenssätze, Verhaltensmuster, Gewohnheiten etc.

Releasing unterstützt, durch Worte Glaubenssätze und Verhaltensmuster loszulassen. Es ist eine sehr einfache und doch unglaublich wirkungsvolle Methode.

Die Arbeit mit den Deva Essenzen ist das Herz der Energosophie® und macht sie dadurch einzigartig in Österreich.

Deva Essenzen - Die Magie der weißen Kügelchen!

Deva Essenzen sind einzigartige, energetische Essenzen. Sie sind homöopathischen Mitteln ähnlich, werden aber radionisch hergestellt. Die Basis der Herstellung ist der 13er Rhythmus. Dieser ist laut den Mayas, der wahre Rhythmus der Erde und fördert unsere Bewusstseinsentwicklung. Die Schwingungen der Deva Essenzen sind auf die Chakren (Energiezentren) abgestimmt. Die Arbeit mit den Deva Essenzen fasziniert mich jeden Tag aufs Neue, da sie die Menschen dabei unterstützen ihre innere Stimme wahrzunehmen und auf ihre innere Führung zu vertrauen.

Wie läuft die Arbeit mit den Deva Essenzen ab?

Besonders wichtig in meiner Arbeit ist es, Menschen in ihrem Wesen wahrzunehmen und sie dort zu begleiten, wo sie im Moment Unterstützung brauchen. Im Gespräch und durch den kinesiologischen Muskeltest kann ich herausfinden, welche der vielen gebräuchlichen Deva Essenzen einen Menschen individuell unterstützen können.

Die Deva Essenz Tintenfisch ist zum Beispiel eine wunderbare Essenz für unsere momentane Zeit. Sie hilft uns aus der dunklen Wolke unserer eigenen Gedanken wieder zur Klarheit zu finden.

Im Jänner 2026 beginnt der nächste 2-jährige Ausbildungszyklus.

Die Ausbildung beinhaltet eine fundierte Energetiker-Grundausbildung mit besonderem Schwerpunkt auf der Arbeit mit den Deva Essenzen.

Zur Autorin: Sonja Böhm

Energosophin/Energetikerin, Kinesiologin

Cranio Sacral Balance für Mensch und Tier,

Herzens-Schamanin, Yogalehrerin



Glückscode: CXAMXCH -10% Preisvorteil !! Glückscode gültig für die ersten beiden Online-Bestellungen

<http://www.hollervulkan.at;> +43 (0) 664 / 99 1 99 99





Neu Sehen lernen

Dreiheit in Vierfalt

Warum zählen wir nicht „...“, acht, neun, zehn, *einszehn*, *zweizehn*, dreizehn, vierzehn, ...“, sondern haben für „elf“ und „zwölf“ diese nicht zusammengesetzten Bezeichnungen? Der Schnitt erfolgt nicht nach zehn, wie es in einem Dezimalsystem zu erwarten wäre, sondern erst nach zwölf. Warum dieser Wechsel im System der Namensgebung erst nach zwölf? – Das ist kein Zufall, sondern erinnert an alte Zeiten.

In China gab es Yin und Yang, im Westen entsprachen dem „Liebe“ und „Streit“, Anziehung und Abstoßung. (Empedokles im 5. Jhdt. v. Chr.) Das ist die grundlegende Teilung der Einheit, der Dualismus, der erst Wahrnehmung und Individualismus ermöglicht. Man sprach von *Wärme* und *Kälte* als den beiden aktiven Prinzipien. Aus dieser ursprünglichen Zweiteilung, die in einer Welt von 2 biologischen Geschlechtern nahelegend ist, entstand später die Vorstellung von 4 ursprünglichen Qualitäten: Wenn Wärme zur Hitze wird, bringt sie *Trockenheit* mit sich. Abkühlung erzeugt *Nässe*, was wir morgens am Tau sehen können. Es handelte sich bei diesen Prinzipien also um Vorgänge, nicht um statische Zustände. Diese Vorstellungen waren sehr konkret mit der menschlichen Wahrnehmung der Natur verbunden. Heraklit sah um 500 v. Chr. in diesen 4 Qualitäten keine Gegensatzpaare, sondern Prozesse, kein Extrem wäre möglich ohne das andere.

Aus diesen 4 Qualitäten, so dachte Empedokles 50 Jahre später, setzen sich die vier Elemente, aus denen die ganze Welt aufgebaut ist, zusammen: Hitze und Trockenheit ergeben *Feuer*, Kälte und Trockenheit *Erde*, Wärme und Feuchtigkeit ergeben *Luft*, Kälte und Feuchtigkeit *Wasser*. Das sind die vier klassischen Elemente, die in allen Dingen und Körpern in verschiedenen Mischungen („*Temperamenten*“) vorzufinden sind. Von Hippokrates wurden eine Generation später vier „Körpersäfte“ (*humores*) beschrieben, was der berühmte Arzt Galen (* 131 n. Chr.) schließlich zu einem komplexen System der Medizin zusammenfasste. Er sprach von körperlichen Manifestationen der Wirkung der 4 Prinzipien kalt, warm, feucht, trocken in den *humores* und von den 4 Temperamenten der Menschen. Die Synthese der Lehren von Hippokrates und Galen wurde 2000 Jahre lang die vorherrschende medizinische Theorie. Die medizinische Astrologie entstand in dieser Zeit als Hilfswissenschaft. Hier finden wir die Vier sinnlich erfahrbar in der Sommer-



Mosaikboden mit Zodiak
(Foto: Levan Ramishvili)

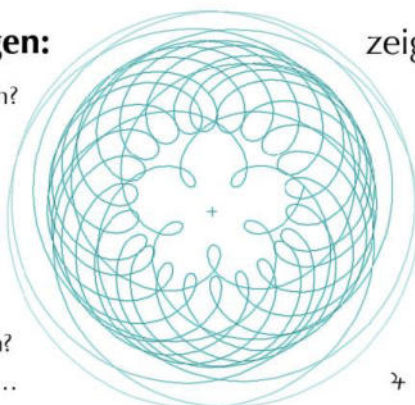
und Winter-Sonnenwende und der Frühlings- und Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche, den 4 kardinalen Punkten des Tierkreises (jeweils 0° Widder, Krebs, Waage und Steinbock). Auch die Drei ist im astrologischen Tierkreis abgebildet. Wir haben 4 Quadranten, beginnend mit den eben genannten 4 kardinalen Zeichen. Doch diese Zeichen sind erst der Beginn, das Entstehen, beispielsweise einer Jahreszeit. Alles, was entsteht, kommt zur Blüte und seiner jeweils stärksten Ausprägung, um dann wieder zugrunde zu gehen und sich zu verwandeln. So gibt es im Tierkreis neben den kardinalen die fixen Zeichen (Stier, Löwe, Skorpion und Wassermann) und die veränderlichen (Zwillinge, Jungfrau, Schütze und Fische). Jedes Element kommt also in 3 Zuständen vor, Beginn, Erhalt und Vergehen. Und so kommen wir zur Zwölf, dem Dreimalvier, dem anfangs- und endlosen Kreis der Astrologie, in dem sowohl die 4 Elemente als auch die 3 Zustände abgebildet sind. Und bekanntlich erleben wir für gewöhnlich 12 Vollmonde bis die Sonne wieder einen Kreis vollendet hat und ein neues Jahr beginnt. Wir sehen hier Theorie und Praxis, Überlegung und Beobachtung eng verbunden. Aktiviert werden diese 12 Qualitäten durch die 5 klassischen Planeten und die beiden „Lichter“ (Sonne und Mond). Auch ihnen sind die 4 Elemente eingeschrieben. Aber das ist wieder ein anderes Kapitel im Buch der Königin der Wissenschaften.

Autor: Subhash | astro@subhash.at | <https://astro.subhash.at> | Telegram: @subhash_at

TRADITIONELLE ASTROLOGIE

beantwortet **Fragen:**

- ✧ Lebt meine Katze noch?
- ✧ Ist er der Richtige?
- ✧ Wo sind unsere Schlüssel?
- ✧ Werde ich den Job bekommen?
- ✧ Die Wohnung kaufen?
- ✧ Werden wir gewinnen?
- ✧ ... und viele andere ...



zeigt **beste Zeiten** für

- ✧ Geschäftseröffnungen
- ✧ Urlaub & Fernreisen
- ✧ Operationen
- ✧ Hochzeiten & Feste
- ✧ Bewerbungen
- ✧ Firmengründungen
- ✧ Grundsteinlegungen
- ✧ ... und vieles mehr ...

SUBHASH Tel.: 0681/81 51 1006 **Signal:** Subhash.24 **Telegram:** @subhash_at
Weitere Information (Internet): <https://astro.subhash.at> **eMail:** astro@subhash.at

Wandel – Aufbruch – Veränderung???

Wie ernst ist es dir, wenn du folgende Frage stellst: „Wie geht es dir?“ Und hörst du die Antwort noch oder ist dieser einfache Einstieg in ein Gespräch endgültig zu einer Höflichkeitsfloskel geworden?

Willst du wirklich wissen wie es deinem Gegenüber geht oder bist du insgeheim froh die obligatorische Antwort „gut danke“ zu hören?

Meldest du dich bei deinen Freunden, wenn lange Funkstille ist?

Interessiert dich was im Amazonasgebiet vor sich geht? Weißt du wie es deinen Nachbarn geht? Bemerkst du den Müll im Straßengraben? Siehst du, wenn jemand Hilfe braucht? Und noch wichtiger: bietest du deine Hilfe an? Teilst du den Kuchen mit deinen Nachbarn .. einfach so? Hörst du was dir erzählt wird? Siehst du den Menschen der vor dir steht?

Man gibt sich mit Floskeln zufrieden obwohl man spürt, dass da mehr ist. Warum?

Ist es so anstrengend sich wirklich für einen Menschen zu interessieren?

Wir haben ja so viele Ausreden: Was am anderen Ende der Welt passiert kann ich sowieso nicht ändern.... Wirklich? Das geht mich doch nichts an Wirklich? Wenn was wäre hätte er/sie es schon gesagt,...wirklich?

Warum?

Alles Heuchelei?

Wie gern verstecken wir uns hinter Licht und Liebe. Was hilft Licht und Liebe, wenn mein Gegenüber eine tatkräftige Unterstützung braucht?

Wie weit geht deine Freundschaft. Wo hört deine Freundschaft auf, wo sind deine Grenzen? Wo beginnt der Satz „das ist nicht meine Angelegenheit“?

Wo beginnt der Schein und wo hört heilig auf?

Wie kann der Mensch den ich gerne habe nicht meine Angelegenheit sein, wie kann mein Nachbar nicht meine Angelegenheit sein, wie kann der Streit vor meiner Nase nicht meine Angelegenheit sein?

Wie kann die Erde nicht meine Angelegenheit sein?

Wie kann irgendetwas nicht meine Angelegenheit sein, wenn wir doch alle verbunden sind?

Wie soll sich etwas ändern, wenn es von niemanden die Angelegenheit ist?

All diese Fragen darfst du dir selber beantworten.

Vielleicht fragst du beim nächsten Mal deinen Gegenüber mit wirklichen Interesse wie es ihm geht und vielleicht bittest du um Ehrlichkeit und vielleicht hörst du dann richtig hin und veränderst damit die Welt ein Stückchen zum Besseren....vielleicht.

Autorin: P. A. Willinger

Erfahrungsbericht Morphogenetische Felder

Sommer 2024 kam ein kleiner strubbeliger Hund namens „Molly“ zu uns. Alles war neu, für sie, wie auch für uns. Beim Spazieren über die Felder fiel mir auf, dass Molly, genauso wie unsere Vorgängerhündin Sissy, ein schwarzer Labradormischling bei der Weide am Feld partout nicht folgen wollte. Zufall? Beim Haus unserer Nachbarin M. hingegen ging sie wunderbar „Bei Fuß“ ohne aufgefordert worden zu sein. (An dieser Stelle hatte ich vor zwei Jahren sehr oft mit Hündin Sissy erfolgreich geübt). Wie gab es das? Niemand hatte ihr so etwas beigebracht und trotzdem war es genauso wie bei unserem vorherigen Hund. Ist doch alles in Feldern gespeichert- das Wissen, die Schwingungen? Können die abgerufen werden, wie funktioniert es? Ich würde mich sehr freuen, von euren Erlebnissen dazu zu hören. Bitte schreibt mir unter: norbert.feilhaber@gmx.at. Vielen Dank! Und weiterhin wunderschöne Zeit für Euch und eure Familien.



Autorin: Elisabeth Susanna

Buchempfehlung:

„**Das schöpferische Universum**“ Rupert Sheldrake (Ullstein Verlag)

„**Mutter Erde**“ Mellie Uyldert (Irisiana Verlag)

„**Der Klang des Windes**“ Patricia Koelle (Fischer Taschenbuch)



Andreas Keck

Das Geschäft führt neben einem erlesenen Reformhaussortiment biologische Produkte sowie Gesundheitsspezialartikel. Produktschwerpunkt: EM-Effektive Mikroorganismen, Heilpilze...



+43 (0) 732/77 11 46, E-Mail: gesuender_leben@aon.at,

Online Shop <https://www.gesuender-leben.at>

tschwerpunkt: EM-Effektive Mikroorganismen, Heilpilze...Volksfeststrasse 14, 4020 Linz



Ohne Wald kein Leben - Klima - Mutterboden

Experiment: Stelle dich im Hochsommer in die Sonne für 20 Minuten auf eine Beton-Asphaltfläche, ohne Schatten. Merke Dir, was du erfährst und wie es dir geht. Dann wechselst Du den Standort unter einen großen schattigen Baum oder gleich in den Wald in einem alten Forst. Jetzt vergleiche bitte deine Erfahrung. Jetzt hast du erfahren, was mit Klima gemeint ist! Keine Steuer, Abgasab-

gaben oder sonstige Einschränkungen für Firmen und Bürger machen Sinn. Nur der Wald kann das Klima regeln. Frischen Sauerstoff produzieren, CO₂ umwandeln. Den Feuchtigkeitshaushalt regeln. Wälder speichern Kohlenstoff (C) und wirken so dem Klimawandel entgegen, regulieren das Klima durch Verdunstung von Wasser über die Blätter. Wälder sind riesige Wasserspeicher und reinigen das Regenwasser, welche wir über Flüsse und Brunnen nutzen können. Wälder kühlen die Luft im Sommer und gleichen Temperaturschwankungen aus. Bremsen Stürme ab und schützen den Boden vor Wind und Wasser - Erosion. Wälder sind Hochwasser- und Lawinenschutz. Wälder sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und Erholungsraum für uns. Die frische, staubarme Luft, die Ruhe oder die ätherischen Düfte und Botenstoffe der Pflanzen wirken beruhigen auf uns und unterstützen unser Immunsystem. Damit Wälder wachsen können, brauchen Bäume Kohlenstoff (C). Dazu „bauen“ sie das Gas Kohlendioxid (CO₂) zu Kohlenstoff (C) und Sauerstoff (O₂) um. Im Vergleich zur Erdgeschichte habe wir derzeit sehr wenig CO₂ in der Luft. Zu einem Zeitpunkt, wo 10-mal mehr CO₂ in der Luft vorgelegen ist, ist es dennoch zu Kaltzeit gekommen. Das sagt uns, dass CO₂ nicht direkt mit der Klimaerwärmung zusammenhängt. Recherchiere bitte selber. Ein natürlicher Wald ist ein wahres Wunderwerk der Natur.

Die Urwälder auf der Erde sind seit ich geboren bin, auf kleine Inseln zusammengeschmolzen. Sehe ich mir die Bewaldung des Waldviertels vor 50 Jahren, vor 100 Jahren, vor 200 Jahren an, sieht die Bilanz auch nicht besser aus.

95 % des Lebens hängen vom Boden ab. 60 % der Arten leben im Boden. 54 % der Weltbevölkerung arbeiten mit dem Boden. Wenn nur 10 % der Klimaschutzförderungen dazu verwendet werden, um den organischen Anteil im Boden zu erhöhen, dann wird es in naher Zukunft eine deutliche Wende geben.

Das Problem ist, dass wir riesige landwirtschaftliche Flächen auf industriellem Niveau betreiben. Riesige Mengen an Land werden umgepflügt. Der erste halbe Meter des Bodens, welcher als Mutterboden bezeichnet wird, ist das größte lebende System. Nicht nur auf der Erde, sondern im gesamten Universum. Der Boden enthält Billionen Arten von Organismen, die unser aller Grundlage sind! Es ist das größte lebende System aber wir hungern es zu Tode! Wir versuchen es mit Plastik zu füttern, sie essen es nicht. Sie

brauchen organische Inhaltsstoffe. Organisches Material ist alles, was sie verzehren können. Es gibt nur zwei Quellen. KI gehört nicht dazu! Es gibt keine Technologie dafür. Es gibt nur zwei Quellen: Pflanzlichen Leben und tierisches Leben. Es gibt nichts anderes. Es gibt keine Technologie, es gibt keine sonstige Erfindung.

Landwirtschaftlichen Flächen in der heutigen Welt: Wo ist ein Baum? Oder wo ist ein Tier? Maschinen machen die Arbeit. Traktoren sind OK. Nur diese scheißen nicht, das ist das Problem!

Wichtig ist zu verstehen, dass die Natur als ein zyklischer Prozess funktioniert. Vor etwa 80 Jahren haben wir begonnen eine Verbindung zu trennen. Somit beginnt das gesamte System zu kollabieren. Es gibt kein pflanzliches Material und es gibt keine tierischen Abfälle im Boden bei landwirtschaftlichen Flächen welche auf industriellem Niveau betrieben werden.

Fotosynthese ist das wichtigste Phänomen auf diesem Planeten. **In den letzten 1000 Jahren haben wir die Photosynthese um 85 % reduziert.** Jeder spricht über CO₂. Warum spricht niemand über die Prozentsätze des Sauerstoffs in der Luft?

Vor 100 Jahren hat der Sauerstoffgehalt in der Luft etwa **32 Prozent** betragen! Heute ist er nur mehr 21 Prozent! Das bedeutet, dass das Potential des Menschseins reduziert wird, da zu wenig Sauerstoff in der Luft vorliegt.

Pflanzliches Leben und Fotosynthese sind der beste Weg um Kohlenstoff (C), Kohlendioxid (CO₂) umzuwandeln. Alle Organismen warten auf den Kohlenstoff.

Die Pflanze kann den Nährstoff nicht direkt selbst aus dem Boden beziehen. Nur durch die Vermittlung von **Mikroorganismen** kann sie die Nährstoffe beziehen. Sonst kann eine Pflanze sie nicht aufnehmen. Wir machen uns etwas vor, indem wir irgendwelche Chemikalien ausführen und die Pflanze explodiert. Das wichtige ist für mich: Ich bin nicht an Essen interessiert, ich bin an Ernährung interessiert. Die Nährstoffwerte in der Welt sinken deutlich. Viele Studien wurden durchgeführt. Wenn ihr 1920 eine Orange aus Kalifornien gegessen habt, dann müssen wir heute 8 Orangen essen, um an dieselben Nährstoffe zu gelangen. Aber wer isst schon 8 Orangen? Über 82 % Rückgang der Nährwerte hat in den Lebensmitteln stattgefunden. Unsere gesamte Existenz, unser gesamtes Potential, unser Genie wird so zerstört! Es sinkt der Sauerstoffgehalt und die Nährstoffwerte sinken! Anzeichen dafür sind, dass unser Gehirn nicht mehr so leistungsfähig arbeiten kann, als das möglich ist. Mangelnde psychische Gesundheit ist kein individuelles Problem mehr. Mangelnde psychische Gesundheit entwickelt sich zu einer globalen Pandemie! In den nächsten 25 Jahre wird das ein großes Problem, wenn wir nicht etwas entscheidendes unternehmen. Damit unser menschlicher Verstand wahre Wunder vollbringen kann, ist der Erdboden die wichtigste Grundlage.

Autor: Norbert O. M. Feilhaber

+43 (0) 680/12 52 223

Sunnseitn 17



Aufbruch in die Ewigkeit?

Frau C. leidet seit Jahren an schwerer Demenz. Teile ihres Gehirns sind irreparabel geschädigt. Dennoch sitzt sie jetzt aufrecht im Krankenbett, ist bei klarem Bewusstsein und spricht mit ihren Angehörigen. Nur Stunden später stirbt sie friedlich im Schlaf. Was wie ein Wunder klingt, nennt sich „terminale Geistesklarheit“ und wird von Ärztinnen und Ärzten schon seit langer Zeit beobachtet. Der österreichische Kognitionswissenschaftler Alexander Batthyány (* 1971) erforscht dieses Phänomen.

Batthyány ist Direktor des Viktor-Frankl-Forschungsinstituts an der katholischen Péter-Pázmány-Universität in Budapest sowie Gastprofessor in Moskau. In seinem im Vorjahr erschienen Buch „Das Licht der letzten Tage: Das Phänomen der Geistesklarheit am Ende des Lebens“ (Verlag O.W. Barth, 2024) beschreibt er terminale Geistesklarheit anhand zahlreicher Fallbeispiele.

Diese unterscheidet sich von einer klassischen und in der Literatur bereits häufig aufgearbeiteten „Nahtoderfahrung“: Nahtoderfahrungen, also das Erleben des eigenen Sterbens und dessen, was „danach“ kommt, das ins Leben Zurückholen klinisch Toter und deren Erfahrungen (Tunnelerlebnis, Begegnung mit verstorbenen Angehörigen, das Gefühl bedingungsloser Liebe, Lebensrückschau usw.) beruhen ausschließlich auf Aussagen der Betroffenen und lassen sich letztendlich nicht objektiv verifizieren, auch wenn medizinische Erklärungsversuche (Sauerstoffmangel oder medikamentöser Einfluss) für dieses Phänomen in seiner Komplexität bislang unbefriedigend bleiben.

Terminale Geistesklarheit hingegen kann von Angehörigen und Pflegenden beobachtet und bezeugt werden. Damit knüpft dieses Phänomen an die seit Jahrhunderten überlieferten „Sterbebettvisionen“ an: Sterbende berichten Angehörigen z.B. von der (nur von ihnen wahrgenommenen) Gegenwart eines bereits Verstorbenen im Raum, der gekommen sei, sie abzuholen, von Musik oder einem Lichtwesen.

Der niederländische Kardiologe Pim van Lommel (*1943), der seit 1986 Nahtoderfahrungen erforscht und nach eigener Aussage über 100.000 Menschen dazu befragt hat, berichtet in seinem Hauptwerk „Endloses Bewusstsein“ (Patmos, 2009) auch darüber und konstatiert schließlich, dass Bewusstsein nicht im Gehirn lokalisiert werden kann. Damit widerspricht er vehement der materialistischen Weltauffassung, die unsere



heutigen Naturwissenschaften nach wie vor prägt und die davon ausgeht, dass Bewusstsein ausschließlich Produkt neuronaler Prozesse im Gehirn sei.

Ein Wandel unseres Weltbildes hin zu einer spirituelleren Sicht auf Menschen und Welt, wie sie alle großen Religionen seit Jahrtausenden lehren, hätte unabsehbare Auswirkungen auf unseren Alltag: Man müsste unseren Umgang mit werdendem Leben ebenso hinterfragen wie Sterbehilfe, das künstliche Verlängern des Lebens anhand der Apparate-Medizin bis hin zu den monströsen Ideen des Transhumanismus oder die Unterwerfung aller übrigen Lebewesen durch den Menschen.

Vielleicht hatte der griechische Dichter Euripides recht, als er im 5. Jahrhundert v. Chr. schrieb: „Wer weiß, ob nicht das, was wir Leben nennen, Sterben heißt und Sterben Leben bedeutet.“

Autor: Mag. Kurt Neumeyr, Religionspädagoge

Veranstaltungskalender 2025

Monatlich

Monatlicher Aroma Workshop und Aroma-Stammtisch, „Essentielle Öle von Young Living“ - in Theorie und Praxis, Kursleiterin: Gertrud Weiss, jeweils an einem Mittwoch ab 18 Uhr, **A-3950 Gmünd**, Spitalgasse 5, 1. Stock, Tür 5, Gesundheitspraxis, Anm: Gertrud Weiss, 0676-4155708, energieplatzerl@aon.at, Freie Spenden – bzw. Kosten je nach verwendeten Ölen

Meditations – Gruppe (Sahaja-YOGA), Kursleiterin: Astrid Tropper-Zeiler, jeden Montag um 19 Uhr, **A-3950 Gmünd**, Spitalgasse 5, Gemeinschaftsraum Seniorenwohnhaus, Erdgeschoß links, (Hausschuhe mitbringen), Freie Spenden

Mai

Don., 22. Mai, 19:30, **Säure – Basen Stammtisch**, Kursleiterin: Elfriede Kainz / Gertrud Weiss, Freie Spenden, **A-3950 Gmünd**, Spitalgasse 5, Gemeinschaftsraum, Anm: 02852/ 83673 oder 0676/ 41 55 708

Don., 8. Mai, 19:30 Uhr, **Gesundheitstreff: Vortrag“ Balance“** von Norbert Oskar Maria Feilhaber, **A-3950 Gmünd**, Albrechtser Straße 14, Seminarraum Hotel Felsen- Welt



B r a c o 2025: Live Termine & Live Online-Begegnungen (Live Streaming) siehe Webseite: www.braco.me
B r a c o wurde 2012 als ausgewählter Gast bei den Vereinten Nationen in New York mit dem Peace Pole Symbol ausgezeichnet. Es gilt als das bedeutendste internationale Friedenssymbol, gleichstehend für den Satz **»Möge Frieden auf der Erde herrschen«.**

Werde Teil von etwas Besonderem – Begleite ein Kind durch unvergessliche Ferien!

**Ferien
ohne
Handicap**

Begegnungen, die dein Leben verändern.

Stell dir vor: Ein Kind, das besondere Unterstützung braucht, kann dank dir unbeschwerte Ferientage erleben – voller Lachen, neuer Erlebnisse und sicherer Geborgenheit. Du bist die Person, die ihm das ermöglicht.

Bei „Ferien ohne Handicap“ begleiten wir Kinder und Jugendliche mit schwerer oder mehrfacher Behinderung liebevoll durch erlebnisreiche Feriencamps. Und das Besondere? Jede:r Betreuer:in kümmert sich individuell um ein Kind – 1:1. Das bedeutet: Zeit, Aufmerksamkeit und echte Verbindung.

♥ Was wir von dir erwarten:

- Einfühlungsvermögen & Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Begleiten & Unterstützen
- Neugier auf neue Herausforderungen & Lernen
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit (körperlich und mental)



💡 Was du bekommst:

- Eine tief berührende Erfahrung, die dich wachsen lässt
- Eine unterstützende Gemeinschaft voller Austausch, Teamgeist und neuer Freundschaften
- Fachliche Begleitung und Weiterbildung
- Unterkunft & Verpflegung
- eine steuerfreie Aufwandsentschädigung
- Erstattung aller Fahrtkosten
- Wertvolle Werkzeuge zum friedvollen Umgang mit herausfordernden Situationen
- Rückhalt von der Campleitung und den anderen Betreuer:innen

Deine Unterstützung macht den Unterschied.

Werde Teil unseres Teams und schaffe unvergessliche Momente!

 Mehr Infos: www.ferienohnehandicap.at

 Bewirb dich jetzt: www.ferienohnehandicap.at/betreuer.html

Wir freuen uns auf dich! ♥

